



Netzausbau in Schleswig und Busdorf:

Schnelleres Internet: Vodafone stärkt Festnetz mit Glasfaser

- Rund 6.000 Haushalte profitieren von Infrastrukturmaßnahme
- Mehr Glasfaser sorgt für zusätzliche Bandbreiten-Reserven und mehr Geschwindigkeit
- Tiefbauarbeiten beendet – Glasfaser rückt näher zum Kunden

Düsseldorf/Schleswig und Busdorf, 4.10.2022. Vodafone hat in Schleswig und Busdorf eine wichtige Infrastrukturmaßnahme im Kabel-Glasfasernetz beendet. Im Zuge des deutschlandweiten Netzausbaus hat der Düsseldorfer Digitalisierungskonzern hier in einigen Netzabschnitten die bestehende Datenautobahn deutlich verbessert. Dabei wurden unter anderem in den Straßen Karpfenteich, Dannewerkredder und Kolonnenweg neue Glasfaser-Technik errichtet und zusätzliche Glasfaserleitungen verlegt. Durch diese umfangreiche Tiefbaumaßnahme stellt Vodafone sicher, dass in Schleswig und Busdorf mehr Tempo und ausreichend Kapazitätsreserven für den weiter stark wachsenden Datenverkehr verfügbar sind. Von diesem Ausbau profitieren rund 6.000 Haushalte in den Postleitzahlen-Gebieten 24866 und 24837 .

Die Nachfrage nach gigabitschnellen Internetanschlüssen ist größer denn je. Denn der Datenverkehr wächst auch in Schleswig und Busdorf jährlich um 30 Prozent. Um diese enormen Mengen an Bits und Bytes zu transportieren, sind leistungsstarke Internet-Anschlüsse für Unternehmen und private Haushalte zwingend notwendig. Filme streamen, Musik downloaden, Online-Spiele zocken, Online-Aufträge bearbeiten oder von zu Hause aus arbeiten – besonders schnell geht das mit bis zu 1.000 Mbit/s über die Gigabit-Anschlüsse im Kabel-Glasfasernetz von Vodafone. An dieses Gigabit-Netz sind in Schleswig und Busdorf insgesamt 11.400 Haushalte angeschlossen.

Hintergrund

Im Kabel-Glasfasernetz legen schon heute die Daten auf dem Weg vom Kunden ins Internet und zurück den Großteil der Strecke über Glasfaser zurück. Dabei führen die Glasfaserkabel tief in die Orte hinein und enden an den sogenannten Glasfaser-Knoten in den Straßen – das sind die großen grauen Kästen am Straßenrand und auf dem Bürgersteig. Hier werden die optischen Signale aus der Glasfaser in ein elektrisches Signal umgewandelt. Und ab hier bewegen sich die Daten auf den letzten Metern zum Kunden im koaxialen Anteil des Netzes weiter. Zum Einsatz kommt die Kabel-Technologie DOCSIS 3.1, die Geschwindigkeiten von mehr als 1000 Mbit/s möglich macht. DOCSIS ist von den Leistungsparametern her vergleichbar mit Glasfaser-Verbindungen bis direkt ins Haus.

Um gerade in Tageszeiten mit besonders starker Internetnutzung die Bandbreiten-Reserve und Übertragungsgeschwindigkeit an den Hausanschlüssen zu steigern, wird bei dieser Ausbaumaßnahme eine sogenannte Netzsegmentierung vorgenommen. Dabei werden zusätzliche Glasfaser-Knotenpunkte errichtet

Medienkontakt

Vodafone Newsroom
+49 211 533-5500
medien@vodafone.com

Weitere Informationen

vodafone.de/newsroom
vodafone.de/unternehmen
twitter.com/vodafone_medien

Vodafone GmbH. Die gesetzlichen Pflichtangaben finden Sie hier: [vodafone.de/pflichtangaben](https://www.vodafone.de/pflichtangaben)



und per Glasfaser an die bestehende Netzinfrastruktur angeschlossen. Jeder Glasfaser-Knotenpunkt versorgt eine bestimmte Anzahl von Haushalten im Netzsegment. Durch die Netzsegmentierung entstehen neue Netzbereiche. Dadurch sinkt die Anzahl der Haushalte, die sich einen Netzbereich teilen. Das Ergebnis: Die Bandbreiten-Reserve steigt in diesem Netzabschnitt für alle Kunden mindestens um das Doppelte, mancherorts auch mehr. Dies ist vor allem in Stoßzeiten von Vorteil, wenn gleichzeitig gestreamt, online gespielt, viel videotelefoniert und Lieblingsmomente aus dem Urlaub in Social-Media-Netzwerken geteilt werden.

Vodafone Deutschland

Vodafone ist einer der führenden Kommunikationskonzerne. Jeder zweite Deutsche ist ein Vodafone-Kunde – ob er surft, telefoniert oder fernsieht; ob er Büro, Bauernhof oder Fabrik mit Vodafone-Technologie vernetzt. Die Vodafone-Netze verbinden Deutschland: Familien und Freunde sowie Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Sie helfen auch dabei, entscheidende Sektoren wie Bildung und Gesundheitswesen gerade in Zeiten von COVID-19 am Laufen zu halten.

Die Düsseldorfer liefern Internet, Mobilfunk, Festnetz und Fernsehen aus einer Hand. Als Digitalisierungspartner der deutschen Wirtschaft zählt Vodafone Start-ups, Mittelständler genau wie DAX-Konzerne zu seinen Kunden. Vodafone ist die #1 im deutschen Mobilfunk: Kein anderes Unternehmen in Deutschland vernetzt über sein Mobilfunknetz mehr Menschen und Maschinen. Kein anderes deutsches Unternehmen bietet im Festnetz mehr Gigabit-Anschlüsse an als die Düsseldorfer. Und kein anderer Konzern hat mehr Fernseh-Kunden im Land.

Mit über 30 Millionen Mobilfunk-, fast 11 Millionen Breitband-, mehr als 13 Millionen TV-Kunden und zahlreichen digitalen Lösungen erwirtschaftet Vodafone Deutschland mit seinen rund 16.000 Mitarbeitenden einen jährlichen Gesamtumsatz von etwa 13 Milliarden Euro.

Als Gigabit-Company treibt Vodafone den Infrastruktur-Ausbau in Deutschland voran: Heute erreicht Vodafone in seinem bundesweiten Kabel-Glasfasernetz über 24 Millionen Haushalte, davon mehr als 23 Millionen mit Gigabit-Geschwindigkeit. In 2022 wird Vodafone zwei Drittel aller Deutschen mit Gigabit-Anschlüssen versorgen. Mit seinem 4G-Netz erreicht Vodafone mehr als 99% aller Haushalte in Deutschland. Vodafone's Maschinennetz (Narrowband IoT) für Industrie und Wirtschaft funkt auf fast 97% der deutschen Fläche. Seit Mitte 2019 betreibt Vodafone auch das erste 5G-Netz in Deutschland und erreicht damit über 55 Millionen Menschen. Bis 2023 wird Vodafone 5G für 60 Millionen Menschen ausbauen.

Vodafone Deutschland ist mit einem Anteil von rund 30% am Gesamtumsatz die größte Landesgesellschaft der Vodafone Gruppe, einem der größten Telekommunikationskonzerne der Welt. Vodafone hat weltweit über 300 Millionen Mobilfunk-Kunden, mehr als 28 Millionen Festnetz-Kunden, 22 Millionen TV-Kunden und verbindet mehr als 160 Millionen Geräte mit dem Internet der Dinge.

Vodafone vernetzt Menschen und Maschinen weltweit. Und schafft damit eine bessere Zukunft für alle. Denn: Technologie ebnet den Weg für ein digitales Morgen. Dafür arbeitet Vodafone daran, sein Geschäft nachhaltig zu betreiben und die Umwelt zu schützen. Die Ziele: Bis 2025 klimaneutral und bis 2040 emissionsfrei zu werden. Um diese zu erreichen, nutzt Vodafone zu 100% Grünstrom, elektrifiziert seine Fahrzeugflotte, setzt auf eine grüne Lieferkette und stellt sicher, dass seine Netztechnik vollständig wiederverwendet, weiterverkauft oder recycelt wird. Darüber hinaus hilft Vodafone mit smarten IoT-Technologien anderen Unternehmen dabei, ihren CO₂-Fußabdruck zu minimieren.

Medienkontakt

Vodafone Newsroom
+49 211 533-5500
medien@vodafone.com

Weitere Informationen

vodafone.de/newsroom
vodafone.de/unternehmen
twitter.com/vodafone_medien

Vodafone GmbH. Die gesetzlichen Pflichtangaben finden Sie hier: [vodafone.de/pflichtangaben](https://www.vodafone.de/pflichtangaben)



Diversität ist in der Unternehmenskultur von Vodafone fest verankert und wird durch zahlreiche Maßnahmen gefördert. Dazu zählen Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf ebenso wie Netzwerke für Frauen, Väter oder LGBT's bis hin zu Diversitäts-Schulungen für Führungskräfte. Vodafone respektiert und wertschätzt alle Menschen: unabhängig von ethnischer Herkunft, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität, Glauben, Kultur oder Religion.

Weitere Informationen: www.vodafone-deutschland.de oder www.vodafone.com.

Medienkontakt

Vodafone Newsroom
+49 211 533-5500
medien@vodafone.com

Weitere Informationen

vodafone.de/newsroom
vodafone.de/unternehmen
twitter.com/vodafone_medien

Vodafone GmbH. Die gesetzlichen Pflichtangaben finden Sie hier: vodafone.de/pflichtangaben